

IVM EXPERTENGESPRÄCH am 27. Mai 2021

Quo vadis ostdeutsche Milchproduktion Meinungsaustausch zum Zustand, zu ihren Aussichten und zu Strategien zum tierwohlgerechten Umbau

Programm

ab 09.00 Uhr	Frühstück und Erfahrungsaustausch
09.45 Uhr	Eröffnung und Einführung <i>Christian Schmidt, Vorsitzender IVM</i>
10.00 Uhr	Teil 1 Zur Entwicklung der Milcherzeugung in den neuen Bundesländern • Rückblick • Stand • Ausblick
	Impulsvortrag <i>Dr. Klaus Siegmund, Fachjournalist</i>
	Statements <i>Dr. Matthias Löber, RinderAllianz GmbH</i>
	Sachverständige <i>Thomas Auert, RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH</i> <i>Dr. Frank Augsten, Thüringer Landesamt für Landwirtschaft</i> <i>Winfried Bartosch, BUDISSA Preitz/Kleinbautzen GmbH</i> <i>Dieter Künstling, IAK Leipzig</i>
11.30 Uhr	Meinungsaustausch Moderation: <i>Ralf Stephan, Bauernzeitung</i>
12.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.15 Uhr	Teil 2 Arbeitsstand • Des Kompetenznetzwerkes Nutztierhaltung (Borchert Kommission) • Kriterien für 3 Tierwohlstufen in der Milchviehhaltung (AG Rind)
	Kurzanalyse Milcherzeugung in ostdeutschen Großanlagen <i>Dr. Klaus Siegmund, Geschäftsführer IVM</i>
	Statements <i>Gundula Frank, Mitglied Borchert Kommission</i>
	Sachverständige <i>Andreas Pelzer, Sprecher Arbeitsgruppe Rind</i> <i>Silvio Griepentrog, 1930er MVA Steinhagen, Vorstand IVM</i> <i>Prof. Dr. Heinz Bernhardt, TU München, Agrarsystemtechnik</i> <i>Dr. Anke Römer, Landesforschungsanstalt MV, Vorstand IVM</i>
15.00 Uhr	Meinungsaustausch / Kaffee und Kuchen Moderation: <i>Silvio Reimann, Vorstand IVM</i>
	Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr